

«bekennen offenlich an disem brieff für vns vnser gotzhus vnd für all vnser nächkom» und «redlich lipting Jn liptings wyse vnd nach liptings reht»; *Siegel fehlt.* — 2. (*Ulrich von Heimenhofen*) an Pergamentstreifen, der von einer Urkunde geschnitten ist und Teile zweier Zeilen enthält: «von legow kirchher zû Aʷsnang win vnd brot als wir das bissher andern vnsern Conventherren vnd» sowie «11 gevård Das ob»; *Siegel fehlt. Rückseite:* «1413 Schellebergers Manu-missio et Monasterio mancipatur» (16. Jahrh.); «18» (17. Jahrh.).

a *Donstag näch des hailgen Crütz tag als es funden ward.*

1 *Diessenhofen, Kt. Thurgau.*

2 *Heimhofen, Gde. Grünenbach LK Lindau B.*

3 *Heinrich VI. von Schellenberg-Wagegg.*

4 *Altdorf = Weingarten.*

330.

Chur 1413 August 22.

König Sigmund¹ bestätigt dem Ritter Merck von Schellenberg,² Tölzer³ und Merck⁴ von Schellenberg genannt von Kisslegg⁵ («Merck von Schellemburg Ritter, Tolczer Vnd Merke von Schellemburg genant Von kiseleke») und ihren Erben für treue Dienste alle ihre Briefe die sie von seinen Vorgängern, Römischen Kaisern und Königen über ihre Pfandschaft der Mühlen vor Leutkirch⁶ besitzen.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 195 Reichsstadt Leutkirch n. 10. — Pergament 22,3 cm lang × 40,7, Plica 8,2 cm. — Initiale über vier Zeilen. — Auf der Plica: Ad mandatum domini Regis Johannes kirchen. — Pergamentstreifen hängt, Siegel abgerissen liegt bei, rund, 11,6 cm, gelb, am untern Rand stark beschädigt, thronender, gekrönter Herrscher mit Zepter und Reichsapfel li. und re. je zwei Spitzovalschilde, li. Doppelkreuz Ungarns und vier Wellen, re. steigendes Tier unten, oben Adler, zwei kleine Schilde darunter. Umschrift (Fraktur): + Sig. smundus dei gra Romanorum R. ipp. marchio beed de hohen ... — Rückseite: «No. 6 König Sigmundts Confirmation gegen denen von Schellenberg vmb die Mülinen vor Leutkirch de dato Dienstag vor Bartholomei Anno 1413» (17. Jahrh.); «10» (blau, modern).